

Markt Zell a. Main
Z. Hd. Frau Bürgermeisterin Anita Feuerbach
Rathausplatz 1
97299 Zell a. Main

Richard Wagner
1. Vorsitzender
Bergmannweg 3
97204 Höchberg
richard.wagner@zellermitte.de
www.zellermitte.de

Stellungnahme zum neuen Flächennutzungsplan der Marktgemeinde Zell a. Main

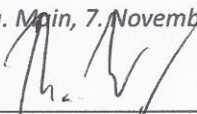
Die „Zeller Mitte – Freie Wähler e. V.“ (Zeller Mitte) ist ein als gemeinnütziger Verein organisierte politische und gesellschaftlich engagierte Bewegung in Zell a. Main, der zum einen eine sinnvolle und umweltfreundliche Ortsentwicklung am Herzen liegt, welche sie zum anderen mit einer sachorientierten, überparteilichen Politik zum Wohle des Bürgers und des Ortes umsetzen will.

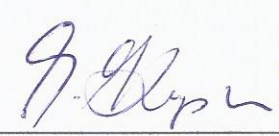
Daher nehmen wir zum vorliegenden Flächennutzungsplan (FNP) wie folgt Stellung:

1. Zielsetzung der Zeller Mitte ist die Weiterentwicklung des Ortes mit einer Steigerung der allgemeinen Lebensqualität der einzelnen Quartiere. Ein Schwerpunkt liegt dabei seit jeher auf Problemlösungen der laufenden Altortsanierung/-entwicklung.
2. Daher begrüßen wir die Initiative der Bayerischen Staatsregierung, die Innenortsentwicklung stärker zu fördern und gleichzeitig den Flächenverbrauch durch die Neuausweisung von Baugebieten zu reduzieren. Da ein neuer Flächennutzungsplan letztlich im nächsten Schritt genau dies bedeuten würde und der vorliegende FNP den genannten Zielsetzungen widerspricht, lehnen wir diesen ab und fordern den Gemeinderat der Marktgemeinde Zell auf, den FNP zu überarbeiten und auf die Ausweisung von Neubaugebieten in dem vorgesehenen Ausmaß zu verzichten.
4. In diesem Sinne fordern wir die Marktgemeinde Zell a. Main auf, die zur Verfügung stehenden staatlichen Fördermittel zu beantragen und auszuschöpfen, um die Innenentwicklung entschieden voranzubringen.
5. Wir sehen uns hinsichtlich unserer Forderungen auch in Übereinstimmung mit den bereits erfolgten Stellungnahmen der übergeordneten Behörden wie z.B. der Regierung von Unterfranken und dem Amt für ländliche Entwicklung sowie des Bund Naturschutz Bayern (Ortsgruppe, Kreis- und Landesverband).
6. Aus ökologischen Gründen fordern wir die Marktgemeinde nachdrücklich auf, vor allem die Flächen am sog. „Brückle“ zu streichen.
7. Auf die Ausweisung von möglichen Baugrundstücken in der im FLP genannten Größenordnung (11 ha) kann aus Sicht der Zeller Mitte verzichtet werden, da:
 - a. die entwicklungspolitischen Ziele bzgl. der Bevölkerungsentwicklung mittelfristig auch durch bereits erfolgte, noch geplante und mögliche Maßnahmen im Ort erreicht werden kann;
 - b. die ohnehin schon stark belasteten Ortsteile (Hauptstraße, Margetshöchheimer Straße) und auch die anderen Wohngebiete durch den sich ergebenden weiteren Verkehr zusätzlich belastet würden – Lärm sowie Abgas-/Feinstaubbelastung sind in Stoßzeiten bereits jetzt schon sehr hoch;
 - c. auch in Frage zu stellen ist, ob dierzeit vorhandene Infrastruktur, insbesondere hinsichtlich Kanalisation und Regenüberlaufbecken ausreichen würden;
 - d. und in Zeiten des Klimawandels soweit wie möglich ökologische Aspekte bei der Ortsentwicklung Berücksichtigung finden sollten – Erhalt und Schaffung wertvoller Grünflächen, keine unnötigen Versiegelungen...

Dies ist ein Beschluss der Jahreshauptversammlung vom 07.11.2018.

Zell a. Main, 7. November 2018


Richard Wagner
(1. Vorsitzender)


Joachim Kipke
(stv. Vors.)

Zeller Mitte – Freie Wähler e. V.

c/o Richard Wagner • Bergmannweg 3 • 97204 Höchberg
richard.wagner@zellermitte.de • www.zellermitte.de
1. Vorsitzender: Richard Wagner • Steuernr. 257/103/01622
Konto: 45 091 915, BLZ: 790 500 00